

# GruZei

Zeitung für Freunde und Mitglieder der Pfadfindergruppe LINZ 2

 **LINZ2** Willkommen im Heim!

## GARTEN HOLODAROH

### GARTENFEST 2017

#### 20. MAI 19:00

BEI JEDEM WETTER  
EINTRITT FREI

REINI  SAGT:

GEH AUFS  
*Garten  
Fest!*



PFADFINDERGRUPPE LINZ2 LUDLGASSE 18

 /PFADFINDER.LINZ2

## Spielenachmittag

Hüpfburg x Steckerlbrot x Besuch vom Roten Kreuz

### 20. Mai ab 16:00

Pfadfindergruppe Linz 2  
Ludlgasse 18



# Inhalt

---

- 3 Vorwort
- 4 Ich weiß, wie ich Medien sinnvoll nutze - Internetkompetenz (WiWö-HS)
- 7 Das Wochenende der Berufe (WiWö-WiLa)
- 8 22 Fotos für BiPi (WiWö-HS)
- 9 Eislaufen am Pleschinger See (GuSp-HS)
- 10 Bon Appeti (GuSp-WiLa)
- 11 Erste Hilfe (GuSp-HS)
- 12 Packen für den guten Zweck (Verpackaktion im Toys'R'Us)
- 14 CaEx-Faschingsheimstunde (CaEx-HS)
- 15 RTL II - Richtig Tolles Lager 2 (CaEx-WiLa)
- 16 Die Party mit den Sausages (RaRo-WiLa)
- 17 Die RaRo-Punschjurte (RaRo-Projekt)
- 18 Pimp your Heimstunde!
- 20 Pfadis im Allgemeinen ... die acht Schwerpunkte
- 23 Pfadfinder erleben (JHV)
- 24 70 Jahre jung (Gilde Grün-Gold Linz)
- 25 GruZei-Spezialabzeichen
- 26 Das Schwarze Brett

## Impressum

### Zeitschrift:

GruZei – Pfadfinderei bei Linz 2

### Inhalt:

Informationen für Mitglieder, Freunde und Eltern der Pfadfindergruppe Linz 2

### Inhaber, Herausgeber, Verleger:

Oberösterreichische Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Gruppe Linz 2

### Für den Inhalt verantwortlich:

Wolfgang Voglmayr

### Redaktion, Anzeigen und Layout:

Wolfgang Voglmayr, Johanna Novacek, Roland Schober

### Auflage:

600 Stück  
erscheint 3x jährlich

### Kontaktadresse:

Pfadfindergruppe Linz 2  
Ludlgasse 18, 4020 Linz  
<http://www.linz2.at>  
[gruzei@linz2.at](mailto:gruzei@linz2.at)

vom GruZei-Team

Liebe Leser und Leserinnen unserer „neuen“ Gruppenzeitung!

## *Neues Erscheinungsbild – neue erweiterte Inhalte*

Wir haben zuletzt ja eine Umfrage gemacht hinsichtlich Erscheinungsbild und Inhalten unserer regelmäßigen Gruppenzeitung. Viele, viele Anmerkungen haben uns erreicht. An dieser Stelle herzlichen Dank an die vielen Leser/innen, die an dieser Umfrage teilgenommen haben!

Einen Gutteil der Wünsche, Ideen und Anregungen haben wir versucht in dieser Ausgabe schon umzusetzen. Wir hoffen, dass dies euren Gefallen findet!

Und wie jedes Jahr:

## *die Einladung zum Gartenfest am 20.05.2017*

Wir freuen uns auf „jung“ und „alt“ –

- für die „Jungen“ gibt es ab 16.00 Uhr schon einen Spiele-Nachmittag
- alle Leser/innen sind ab 19.00 Uhr eingeladen am klassischen Gartenfest vorbeizukommen und mit uns zu feiern!

Nutzt diese Möglichkeit um gerade nach der 70-Jahr-Feier wieder einmal „alte“ Bekannte wiederzusehen, oder einfach einen gemütlichen Abend unter netten Gästen mit uns zu verbringen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen viel Spaß beim Durchblättern und Lesen dieser Ausgabe!

Johanna, Roland und Wolferl



# Ich weiß, wie ich Medien sinnvoll

Heimstunde

1. Februar 2017, Pfadiheim

ein Bericht von Sabrina

WiWö

Wir als WiWö Team haben uns gedacht, es ist uns wichtig, den Kindern auch Medienkompetenz mitzugeben und daher eine Heimstunde zu diesem Thema gestaltet.

Gestartet haben wir mit einer kurzen Runde, wie es mit Handy-, Tablet- und PC-Nutzung bei den Kindern aussieht.

GuSp

Zu unserer Überraschung sind diverse Kommunikationsmedien bei den Kindern präsent und auch in Verwendung. Die Nutzung der Kinder geht von Spielen, über Youtube bis hin als Lernmittel und Recherchetool in der Schule.



CaEx

Danach war es uns wichtig, dass wir die Kinder auf den richtigen Umgang mit dem Internet vorbereiten und auch sensibilisieren. Daher zeigten wir einen für Kinder geeigneten Film zum Thema Datenschutz (Für Interessierte - "Charlie und das Geheimnis der Daten" <http://seitenstark.de/kinder/datenschutz/filmclip-charlie-und-das-geheimnis-der-daten>)

Letztlich kam dann das Highlight der Heimstunde, ein sehr weit gefächertes 1-2-oder 3 Quiz zum Thema Internetsicherheit.

Bei den schwereren Fragen wurde geholfen und die Hintergründe erklärt, warum etwas wichtig ist oder warum man etwas nicht machen sollte. Den Kindern hat die Heimstunde sehr gut gefallen.

RaRo



Noch mehr zum Thema Internetsicherheit findet ihr hier:

- <http://seitenstark.de/>
- <http://www.klicksafe.de/fuer-kinder/>
- <http://at.sheeplive.eu/test/rulps>

GL/GR

Die Kinder schauten gespannt zu und waren überrascht, was alles so passieren kann. Auch hier haben wir dann gemeinsam mit den Kindern darüber gesprochen, wie sie das Internet nutzen und wie sie sich schützen können.

ER

Gilde

**Welche Angaben sind privat und sollten im Internet nicht ausgeplaudert werden?**

1. Mein Spitzname, meine Hobbys, die Musik, die mir gefällt, die Filme, die ich schaue.
2. Mein Gewicht und die Körpergröße, meine Schuhgröße, wie schnell ich im Hundertmeterlauf bin.
3. Meine Adresse, wie unser Haus/unsere Wohnung eingerichtet ist, wie viel Geld meine Eltern verdienen und wann wir in Urlaub fahren wollen.

# II nutze - Internetkompetenz



WiWiö

GusSp

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde

- Wann sind die im Internet veröffentlichten Dinge sicher?**
1. Wenn ich sie in sozialen Netzwerken veröffentliche, wo sie nur die von mir hinzugefügten Freunde sehen.
  2. Wenn ich sie in einer Fremdsprache veröffentliche, z.B. auf Englisch.
  3. Sie sind niemals völlig sicher, immer kann einer geschickt Zugriff auf meine Dinge erhalten.



- Wenn ich im Internet etwas sehe, dass mir Angst macht, dann ...**
1. ... schmeiße ich mein Handy oder Tablet oder den Bildschirm auf den Boden.
  2. ... drucke ich es aus und zeige es meinen Freunden.
  3. ... rede ich mit meinen Eltern, Großeltern, älteren Geschwistern, Onkeln oder Tanten darüber.

# INdie MENGE

**JETZT INDIE-CARD  
HOLEN UND  
WILLKOMMENS-  
GESCHENK SICHERN**



\* Aktion gilt, solange  
der Vorrat reicht.

Hol dir jetzt gratis in deiner VKB-Bank die neue INdie-Card und freu dich über tolle Vorteile. Gemeinsam mit der kostenlosen 4youCard erhältst du beispielsweise vergünstigte Konzertkarten oder zahlreiche Ermäßigungen bei 1.000 Partnern. Wenn du jetzt ein Jugend- oder Studentenkonto eröffnest, wartet zusätzlich - passend für die nächste Konzertsaison - ein trendiger Festival-Sessel\* auf dich.

4020 Linz, Rudigierstraße 5-7, Telefon +43 732 76 37  
[www.indie.at](http://www.indie.at)

**VKB | BANK**  
INDEPENDENT LIVING.

# INdie card

# Das Wochenende der Berufe

Winterlager  
4.-5. Februar 2017, Gallneukirchen

## ein Bericht von den WiWö

Am Samstagvormittag haben wir uns in Linz am Hauptbahnhof getroffen. Mit dem Bus ging es ins Pfadfinderheim Gallneukirchen.

Wir sind in den Garten spielen gegangen. Danach haben wir unsere Rucksäcke in die Zimmer gebracht. Nach einer Weile sind wir wieder in den Garten gegangen.

Draußen kamen zwei berufssuchende Männer. Die beiden verwechselten alle Berufe.

Danach wurden wir in Gruppen unterteilt. Nacheinander gingen wir hinein und zogen unser Schigewand aus.

Wir bastelten uns Berufswappen für unsere Halstücher.

Danach machten wir einige Stationen und dabei lernten wir einige Berufe kennen wie z.B.:  
Arzt, Polizist, Räuber, Gärtner, Elektriker, Reiseberater, Chemiker und Postbotin.

Bei der Station Gärtner pflanzten wir Kresse an.

Bei der Polizistin haben wir Straßenschilder kennengelernt. Beim Arzt haben wir den Paul operiert.

Bei der Polizistin haben wir verschiedene Versuche gemacht. Beim Reiseberater haben wir ein paar spannende Länder kennengelernt. Beim Räuber mussten wir durch aufgebundene Schnüre durchkrabbeln ohne diese zu berühren.

Dann bereiteten sich die

jüngeren Kinder auf das Versprechen vor und die restlichen Kinder bereiteten eine gesunde Jause zu.

Am Abend hatten wir eine schöne Versprechensfeier und die neuen Kinder erhielten ihr Halstuch. Danach ging es ins Bett.

Am nächsten Morgen starteten wir nach dem Frühstück mit dem Zusammenräumen und schrieben gemeinsam einen Bericht für die Gruppenzeitung.

Zwischendurch spielten wir draußen ein paar Spiele.

Zum Ende kamen nochmal die beiden berufssuchenden Männer und erzählten uns dass sie nun eine Berufswahl getroffen haben.

Nach dem Mittagessen ging es mit dem Bus wieder zurück nach Linz wo unsere Eltern schon auf uns warteten.



# 22 Fotos für BiPi

Heimstunde  
8. Februar 2017, Pfadiheim

ein Bericht von Sabrina

Die Aufgabe: 22 Fotos als Geburtstagsgeschenk für BiPi zu machen. Und zwar so, dass diese rechtzeitig zum Thinking-Day am 22. Februar in Kenia eintreffen. Hier seht ihr ein paar der dabei entstandenen Fotos:

WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde



... mit Grimasse



ein Rudel steht Kopf



... mit einem Dschungeltier



ich habe meine Aufgabe erfüllt



# Eislaufen am Pleschinger See

Heimstunde

17. Jänner 2017, Pleschinger See

## ein Bericht von Gassi

Es ist bitter kalt. Wir gehen einem Rekord-Kälte- Jänner entgegen. Alles gefriert...

Warum das nicht ausnutzen?

Also entschlossen wir uns kurzer Hand in der Heimstunde etwas am Pleschinger See zu machen. Wir trafen uns zur gewohnten Zeit, aber an einem anderen Ort und zwar beim Seerestaurant Kolmer am Pleschinger See. Von dort aus machten wir das Eis am See unsicher.

Wie viele Prozent der Kinder/Jugendlichen im GuSp-Alter können heutzutage schon behaupten, im Finsternen auf einem Badesee Schlittschuh gelaufen zu sein?

Zwecks der Atmosphäre haben wir noch ein paar Tellerfackeln auf dem See verteilt. Zu Beginn besprachen wir noch Verhaltensregeln auf einer Natureisbahn für den unwahrscheinlichen Fall, dass doch jemand einbrechen sollte, beziehungsweise um genau das zu verhindern.

Dann ging es los. Die einen spielten Eishockey, die anderen fuhren einfach so herum, was zum erzählen erlebten aber alle.

Und so ging auch diese Heimstunde zum Glück unfallfrei vorbei.





**JUNGinOOE.at**  
Dein Jugend-Portal!

- Du willst **GEWINNSPIELE** mit tollen Preisen?
- Du willst **INFOS** zu Themen, die dich interessieren?
- Du hast Probleme beim **LERNEN**?
- Du hast eine wichtige **FRAGE**?

[www.junginooe.at](http://www.junginooe.at)

**KLICK DICH REIN!**

 **JUNGinOOE.at**  
LandesjugendReferat OÖ



# Bon Appeti

Winterlager

3.-5. März 2017, Rannahof

*ein Bericht von den GuSp*

WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde

Am Freitag, den 3. März, fuhren 10 GuSp und 4 Leiter mit dem Bus nach St. Oswald bei Freistadt. Dann wollten wir in einen anderen Bus umsteigen, dieser Bus kam aber nicht und so mussten wir mit Ludwig und Gassi mitfahren.

Im Rannahof angekommen packten wir zuerst aus, dann hatten wir Freizeit.



Danach bekochte uns Monsieur Merde, mit einer Fertigsuppe zu der es Weißbrot gab, aber leider war die Suppe voller Schimmel. Der Hund von Küchenknecht Ludwig war auch dabei.

Als Abendprogramm spielten wir ein Spiel im Wald, bei dem man bestimmte Waren zu unterschiedlichen Leitern bringen sollte, die sich im Wald verteilt hatten. Das wäre auch gar nicht so schwer gewesen, wenn es nicht drei



Räuber gegeben hätte, die dir deine Ware gestohlen haben. Als Ausklang des Tages

saßen wir ums Lagerfeuer herum und bekamen Chili con Carne zu essen. Es war sehr lecker.

Am nächsten Tag mussten wir das Geschirr für Monsieur Merde bei verschiedenen Stationen abholen, aber zuerst mussten wir eine Aufgabe erledigen.

Dann machten wir Werbung für das Restaurant „Bon Appeti“. Danach haben uns die Leiter Teams zugewiesen, Mittag, Abend und Frühstück. Das Mittagessen-Team machte sich ans Werk, während die anderen Freizeit hatten.

Nach dem Mittagessen kam ein weiterer GuSp dazu und die Versprechensanwärter sammelten sich. Sie schauten

einen Film, lernten das Versprechen und fertigten ihre Lederhalstuchknoten an.

Anschließend trafen sich alle im Hof, wo nach den schlechten Werbungen der Kinder, Ludwig, Gassi und Harald ihre Präsentation für das beste Restaurant in ganz Paris, „Bon Appeti“, vorführten. Dann bekamen die Kinder einen Zettel, als Start für eine Schatzsuche, quer durch den

ganzen Wald. Nach diesem mehrstündigen Ereignis gab es Abendessen.

Danach begann das Versprechen, wir sammelten uns bei der Wiese und legten es ab. Dann

gingen wir alle zurück in das Haus, wo wir Kartenspiele spielten und musizierten.



Am nächsten Morgen verschliefen wir um eine Stunde. Nach dem Frühstück hatten wir kurz Zeit, unsere Sachen einzupacken. Anschließend gingen wir hinaus und spielten „Halstuchfangen“.

Danach kochten wir das Mittagessen. Es gab französische Bruschetta als Vorspeise, als Hauptspeise gab es Quiche und als Nachspeise Mousse au chocolat, weil der Gourmet kam und das Essen im Restaurant testete.

Leider verging das Lager viel zu schnell!

P.S.: Einen herzlichen Dank an Vroni fürs Abwaschen des Chili-Kessels.



# Erste Hilfe

Heimstunden

24. & 31. Jänner 2017, Pfadiheim

ein Bericht von Martin



Ein Autounfall, zwei Verletzte und ein durchgedrehter Fahrer - doch was nun?

Erste Hilfe ist gefragt, nicht einfach zusehen und sich das Geschehen anschauen.

Sofort handeln!!!

In den letzten zwei Heimstunden beschäftigten wir uns mit dem Thema Erste Hilfe.

Wir lernten, wie man Wunden verbindet und in verschiedenen Situationen handelt. Wir machten einen Druckverband, lernten die Notrufnummern (Feuerwehr: 122, Polizei: 133, Rettung: 144, Europanotruf: 112, Bergrettung: 140, GehörlosenNr: 0800/133 133,

Ärztefunkdienst: 141, Rat auf Draht: 147).

Diese Nummern kann man alle auf der Homepage des Innenministeriums nachlesen ([www.bmi.gv.at/cms/bmi/notruf/](http://www.bmi.gv.at/cms/bmi/notruf/)). Wichtig ist auch Selbstschutz vor Fremdschutz.



In der nächsten Heimstunde haben wir unser Wissen an praktischen Situationen geübt. Wir stellen einen Autounfall nach, simulierten Verbrennungen mit heißem Öl, stellten uns eine Vergiftung vor und so weiter.

Es war sehr lustig, sehr chaotisch und sehr lehrreich.



WiWiö

Gusp

CaEx

Raro

GL/GR

ER

Gilde

# Packen für den guten Zweck

Verpackaktion im Toys'R'Us  
9. Dezember 2016, HaidCenter

ein Bericht von Anni, Susi & Sophie

WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde



Am 9. Dezember des vergangenen Jahres, trafen sich einige CaEx, um 12:00 Uhr, im Pfadfinder Heim. Gemeinsam fuhren sie auf den schnellsten Weg ins HaidCenter, wo sie die GuSp vom Verpacken ablösten.

Dort packten sie Unmengen an Geschenken mit Toys`Rus- Geschenkpapier ein, die von den Kunden mit einer freiwilligen Spende bezahlt wurden.

Zwischendurch gab es immer wieder Momente, bei denen die CaEx fast die Nerven weggeschmissen hätten, weil es so viele Geschenke zum Einpacken gab.

Um die Mittagszeit wurde Phil kurz von den vier CaEx Lena, Susi, Anni und Tobi alleingelassen, welche sich auf die Suche nach etwas Essbaren machten.

Im Allgemeinen war es ein anstrengender Tag mit viel Kopfschütteln (Wer nimmt seine Kinder mit zum Geschenkekaufen?!) und ziemlich großen Dingen zum Verpacken, bei denen teilweise die Breite der Papierrolle nicht ganz ausreichte.

Trotzdem können die CaEx sehr stolz auf sich sein, denn sie haben ziemlich viel Geld eingebracht.

**JOHN PFADI**





**HIRSCH**

BETEILIGUNGS GmbH

---

seit 1892

# CaEx-Faschingsheimstunde

Heimstunde

22. Februar 2017, Pfadiheim

ein Bericht von Kathi, Paul und Kilian

WiWö

Als Vorbereitung für die Heimstunde schmückten wir den GuSp-Raum mit bunten Girlanden und farbenfrohen Luftballons. Diese Umgebung war perfekt für die verrückte Faschingsparty.

viele Süßigkeiten beim Schokoladeschneiden und Topf schlagen bis allen schlecht war.

GuSp

Gleichzeitig kürten wir die Sieger des Kostümwettbewerbes. Den fantastischen Preis, eine Tafel Schokolade, gewannen der mexikanische Todesgeist Sophie und die Prinzessin Lillifee Kathi.

Nach der Heimstunde führen alle nach Hause. Also die Todesfee nach Mexiko, der gestresste Hase ins Wunderland und der HTL 1 Schüler in seine HTL.

CaEx

Mit „Blindekuh“ und die Reise nach Jerusalem ging es weiter. Dann aßen wir ganz



RaRo

GL/GR

ER

Gilde



# RTL II - Richtig tolles Lager 2

Winterlager  
3.-5. März 2017, Wurzeralm

ein Bericht von Anni und Susi

Am 3. März trafen wir uns um 13:00 Uhr im Heim, um gemeinsam auf unser Winterlager zu fahren. Nachdem wir uns verfahren hatten, kamen wir doch noch pünktlich zur Schlüsselübergabe.

Endlich in der Hütte, stürzten wir uns gleich in den Schnee und machten eine Schneeballschlacht.

Als die Sonne unterging, bekamen wir von Kathi und Erik eine köstliche Suppe aufgetischt.

Danach ließen wir das Programm sausen, weil wir vom Wandern und Herumtollen so müde waren, dass wir uns in unsere Schlafsäcke kuschelten und „Werwolf“ spielten, bis wir schließlich einschliefen.

Am nächsten Morgen, vom Sound von Phils Lautsprecherbox geweckt, gab es ein kurzes Frühstück.



Mit viel Motivation ging es ans Iglu bauen, wobei zwei halbe Iglus entstanden sind.

Zu Mittag gab es von Anni und Paul den geilsten Kaiserschmarrn, den es auf einem Winterlager je gab, laut Phil.

Gut gestärkt wurde die Arbeit fortgeführt, trotzdem blieb es nur bei halben Iglus.



Der Schweinebraten den die Leiter zauberten, war der Beste, den wir je gegessen hatten.

Nach dem Abendessen, waren wir noch nicht so müde, als dass wir den letzten Programmpunkt auslassen hätten können; die Aufklärung. Danach machten wir uns an unseren Schönheitsschlaf.

Von Irene geweckt, fingen wir an unser Zeug zu packen. Etwas verschlafen aßen wir das Frühstück, anschließend putzten wir die Hütte und danach ging es wieder nach Hause.

Kurz vor dem Heim, mussten wir noch den GruBu auftanken und waschen, bevor das Winterlager leider schon wieder zu Ende zu war.



# Die Party mit den Sausages

Winterlager

10.-12. Februar 2017, Innsbruck

ein Bericht von Hannah

WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde



Anfang Februar fand endlich das lang herbeigesehnte Winterlager in Innsbruck statt, bei dem wir auch die zwei Mädels besuchen kamen, die in den Bergen studieren.



Der glorreiche Titel des Lagers „Sausage- Party“ geht zwar laut der Allgemeinheit auf den gleichnamigen Film zurück, in Wahrheit aber ging es um eine plausible Begründung, um das ganze Wochenende nur Würstln zu essen.

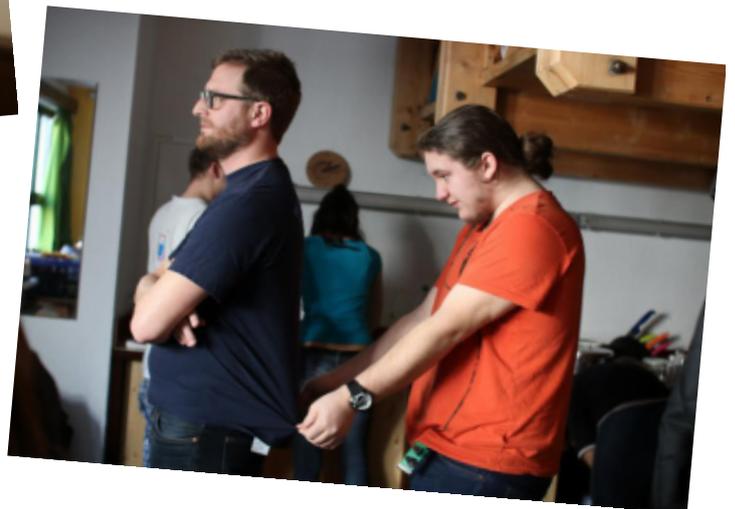
Ursprünglich waren für Samstag zwei Gruppen geplant, die eine wäre Schifahren gegangen, die andere nach Wörgl zum Schwimmen gefahren. Im Endeffekt kamen aber alle zu ihrem Schwimmerlebnis, anstatt im Schnee



Kurven zu schwingen :D Möglicherweise mangels des Willen, alle Schisachen einzupacken?

Gegen Abend unternahmen wir dann eine noch spontane Sightseeing- Tour zu Fuß auf der Suche nach dem zweiten Irish- Pub, da der erste zu gut gefüllt war.

Am Sonntag ließen wir uns ein großes Brunch schmecken, natürlich durften auch hier die Würstl nicht fehlen, aber nur die Härtesten von uns zogen es auch hier noch durch, welche zu essen.



Bald darauf ging es schon wieder ab in die Heimat ohne Berge. Mit zwei Passagieren weniger. Eine war eine Innsbrucker Studentin, die am Winterlager mitgewesen war, der zweite: eine lästige Fliege, die wir nun endlich los waren.

# Die RaRo-Punschjurte

Punschjurte  
2. Dezember 2016, Pfadiheim

*ein Bericht von Andrej*

Linz2er, externe Pfadfinder, Nicht-Pfadis - alle haben sich der Einladung der Raro Folge geleistet, um einen gemütlichen Abend in der Punschjurte bei Punsch und Keksen zu verbringen.

Sie war wie die Jahre davor wieder ein voller Erfolg, sowohl besuchstechnisch als auch feiertechnisch.



Die Maroni kamen besonders gut an und waren sehr begehrt zum Punsch.

Etwas unausgeschlafen wurde dann am nächsten Tag die vom Reif überzogene Jurte abgebaut. In Gedanken bereits beim nächsten Jahr überlegten die RaRo, was man noch alles Kreatives machen kann.



Gesucht: Wohnungen in Linz ab 35m<sup>2</sup>  
Einfamilienhäuser in und um Linz

**Michael Auer**  
akad. Immobilienmanager  
Tel 0699 13 13 0169



**Alles rund um Immobilien**

**Ich unterstütze sie gerne**



A 4020 Linz, Fadingerstr. 9  
Tel. 0732 66 55 20  
e-mail: michael.auer@remax-danubia.at  
www.remax-danubia.at

# Pimp your Heimstunde!

Ideen, Tipps & Tricks ...  
... für deine nächste Heimstunde



## Luftballontreten

**Material:** Luftballons, Schnur/Wolle/...

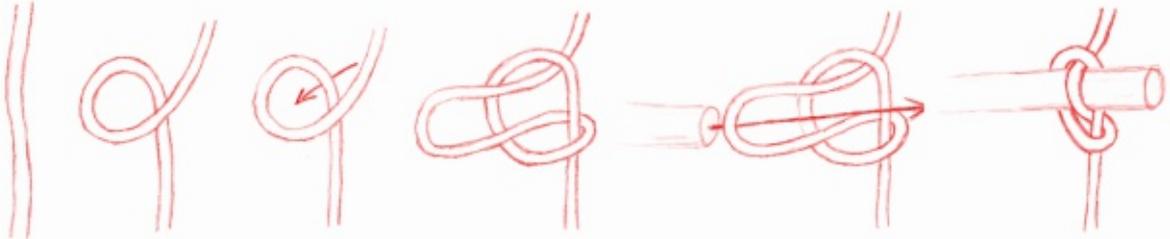
Jeder Spieler bindet sich einen aufgeblasenen Luftballon an den rechten Knöchel. Sobald das Spiel beginnt, versucht jeder die Luftballons der anderen Spieler kaputt zu treten ohne dass sein eigener dabei kaputt geht/getreten wird. Wessen Luftballon zertreten wurde, scheidet aus. Gewonnen hat, wer zuletzt noch seinen Luftballon hat.

Alternativ können die Spieler auch in Teams eingeteilt werden, die zusammen arbeiten und sich gegenseitig Deckung geben können, während sie versuchen die Luftballons der fremden Teams zu zertreten. Auch hier gilt, sobald ein Luftballon kaputt geht, scheidet der Spieler aus.

## Strickleiter selber bauen

**Material:** 2 Seile, Sprossen (Anzahl je nach gewünschter Länge der Strickleiter)

Die Sprossen werden in gleichmäßigen Abständen mit dem Strickleiterknoten (schau dir die Anleitung im Bild an) an den Seilen befestigt. Der Strickleiterknoten hält nur unter Zug! (Das heißt, dass zum Beispiel bei deiner aufgerollten Strickleiter die Sprossen herausfallen können.) Wichtig ist auch, dass der Strickleiterknoten so geknüpft wird, dass sich die Schlaufe unter der Sprosse befindet, ansonsten rutscht die Sprosse nach unten, wenn du die Strickleiter hinaufklettern willst.



Martin, Paul, Kathi, Lisa und Felix haben in der Woche vor den Gartenfest (von Montag bis Freitag) verschiedene Gegenstände aus dem Materialkammerl ausgeborgt. Am Montag nach dem Gartenfest sollen sie diese wieder zurückbringen, leider erinnern sie sich nur sehr lückenhaft, welche Gegenstände sie wann ausgeborgt haben und wo sie diese wann verloren haben. Hilf ihnen herauszufinden, wo sie welche Gegenstände verloren haben, damit sie diese zurückgeben und damit dem Zorn des Materialwart entgehen können.

1. Den Doppelkegler hat sich Lisa ausgeborgt, aber nicht am Dienstag.
2. Das Meuterschaffel wurde am GaFe noch verwendet, nachdem der Gegenstand im FüZi das letzte Mal gesehen wurde. Das Meuterschaffel wurde nicht von einem Mädchen ausgeliehen.
3. Die Spur des am Montag ausgeborgten Gegenstands verliert sich vor der des Erdbohrers, der sich im WiWö-Raum befindet.
4. Kathi borgte ihren Gegenstand am Mittwoch aus.
5. Felix hat seinen Gegenstand im RaRo-Raum liegenlassen.
6. Die Seilkiste wurde am Freitag ausgeliehen, aber nicht von Martin.
7. Der Dosenöffner wurde am GaFe um 19.30 Uhr das letzte Mal gesehen. Er wurde einen Tag vor dem Gegenstand ausgeliehen, der sich im GuSp-Raum befindet.
8. Der Gegenstand, der sich im CaEx-Raum befindet, wurde am Donnerstag ausgeliehen und am GaFe um 22.00 Uhr das letzte Mal gesehen.
9. Paul hat seinen Gegenstand am GaFe als erstes aus den Augen verloren.
10. Die Gegenstände wurden um 15.00 Uhr, 18.00 Uhr, 19.30 Uhr, 22.00 Uhr und 23.30 Uhr zuletzt gesehen.





Du hast die Nase voll vom immer gleichen Himbeersaft am Lager? Wir haben die Lösung für dich:

## Mach dir deinen eigenen Dicksaft!

Dicksaft machen ist eigentlich ganz einfach - im Grunde brauchst du nur einen Topf, einen Kochlöffel, ein Messer, manchmal einen Herd und einen Pürierstab und ein sauberes Baumwolltuch (z.B. ein Geschirrtuch, alternativ ein sehr feines Sieb) und natürlich Flaschen für deinen fertigen Sirup. Wichtig beim Saftmachen ist, dass du sauber arbeitest.

Also lies dir die Rezepte durch, besorg dir die Zutaten für deinen (neuen) Lieblingsaft und leg los!

### Grundrezept

**Zutaten:** 1 kg Früchte (entkernt) oder Beeren, 1 l Wasser, 500 g Zucker, Saft von 2 Zitronen (alternativ 2 dag Zitronensäure)

**Zubereitung:** Als erstes die Früchte/Beeren pürieren (hartes Obst zuerst klein schneiden und in wenig Wasser weich kochen). Das pürierte Obst/die pürierten Beeren, das Wasser und den Zucker in einen Topf geben und 30 min leicht köcheln lassen. Kurz vor Ende der Kochzeit den Zitronensaft hinzugeben. Alles durch ein Baumwolltuch filtrieren und mithilfe eines Trichters in saubere, ausgekochte (große Flaschen z.B. mit kochend heißem Wasser ausspülen) Flaschen abfüllen.

Mit diesem Rezept kannst du dir einen Dicksaft ganz nach deinem Geschmack machen - ganz egal ob aus Birnen oder Äpfeln, Erdbeeren oder Heidelbeeren, Weintrauben, Marillen oder verschiedenste Kombinationen von verschiedenen Früchten und Beeren.

Außerdem kannst du natürlich das Rezept durch die Zugabe von verschiedenen Gewürzen/Kräutern/... verfeinern.

Anstelle von Zitronensaft kann auch Saft von anderen zitronensäurehaltigen Früchten verwendet werden, wie z.B. frisch gepresster Orangensaft, Limettensaft oder auch Granatapfelsaft.

### Zitronenmelissensaft - getestet von Raffi

**Zutaten:** 3 kg Zucker, 5 dag Zitronensäure, 2 unbehandelte Zitronen, 3 l Wasser, 2 unbehandelte Orangen, 4 handvoll Zitronenmelisse



**Zubereitung:** Zucker, Zitronenmelisse, Zitronensäure und Wasser in ein verschließbares Gefäß geben und geschnittene Orangen und Zitronen beimengen.

Gut umrühren und verschlossen in einen kühlen Raum stellen. 3 Tage ziehen lassen und öfters umrühren, danach abfiltrieren und in Flaschen füllen.



Saft durch ein Baumwolltuch abfiltrieren und in Flaschen füllen.

### Orangen-Basilikum-Sirup - getestet von Johanna

**Zutaten:** 250 ml Wasser, 250 g Zucker, 100 ml Orangensaft frisch gepresst, 1 Orangenschale frisch gerieben, 8 Stiele Basilikum

**Zubereitung:** Wasser, Zucker, Orangensaft und Orangenschale in einen Topf geben, aufkochen und 15-20 min leicht köcheln lassen.

Den Topf vom Herd nehmen, das Basilikum hineingeben und 30 min ziehen lassen. Danach durch ein Baumwolltuch abfiltrieren und in saubere Flaschen füllen.



### Hollersaft - getestet von Gerlinde



**Zutaten:** 30 Hollerblüten, 1 Bio-Zitronen in Scheiben, 3 l Wasser, 3 kg Zucker, 5 dag Zitronensäure

**Zubereitung:** Die Hollerblüten und die Zitronenscheiben in kaltes Wasser geben und über Nacht stehen lassen.

Am nächsten Tag werden die Blüten und Zitronenscheiben über ein feines Sieb oder ein Baumwolltuch abfiltriert.

Dann werden Zucker und Zitronensäure zugegeben und solange kalt gerührt, bis alles gelöst ist. Der fertige Sirup wird in saubere Flaschen abgefüllt.

# Pfadis im Allgemeinen ...

ein Bericht von Raffi

Seit der letzten Gruzei - Ausgabe ist schon wieder einiges passiert. Die vier Stufen waren auf ihren Winterlagern und unsere Leiter/innen haben bereits viele tolle, spannende, interessante, ernste und lustige Heimstunden und Aktionen geplant bzw. in den älteren Stufen Inputs gebracht.

Aber wonach richten sich die Leiter/innen eigentlich? Machen die, was ihnen gerade einfällt, oder gibt 's da noch was dahinter?

Klar! Die Leiter/innen achten darauf, dass die Programmgestaltung ausgewogen ist. Und das auf Basis unserer acht Schwerpunkte. Die natürlich alle gleich wichtig sind. :-)

Die einzelnen Altersstufen binden die acht Schwerpunkte altersadäquat in den Heimstunden, auf den Lagern,... ein. Ihr könnt gerne bei den Berichten der Kinder herauszufinden versuchen, welche Schwerpunkte da abgedeckt wurden. Viel Spaß dabei!

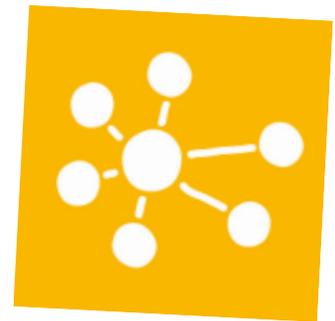


**Spirituelles Leben** bedeutet...

- grundlegende Aspekte des Lebens, wie Emotionen, Rituale, Glaube, Ethik und Religion, erleben und sich damit auseinandersetzen,
- sich bewusst mit Fragen nach den persönlichen Werten, den eigenen spirituellen Wurzeln und dem Sinn des Lebens beschäftigen,
- sich mit der eigenen Religion und/oder Weltanschauung auseinandersetzen, sowie
- verschiedene Zugänge zu Spiritualität kennen- und respektieren lernen.

**Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft** bedeutet...

- die eigenen Fähigkeiten erkennen und sie in die Gemeinschaft einbringen,
- Verantwortung übernehmen und das Leben in der Gemeinschaft mitgestalten,
- Fähigkeiten und Eigenheiten anderer akzeptieren sowie
- demokratisches Verhalten erlernen.



**Weltweite Verbundenheit** bedeutet...

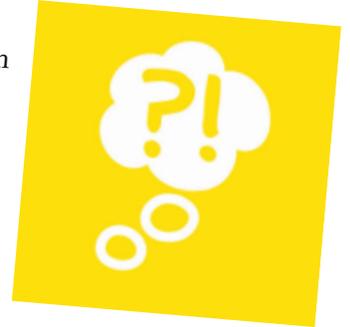
- die eigene Kultur verstehen und sich damit auseinandersetzen,
- sich für andere Menschen, Länder, Kulturen und Religionen interessieren und diesen offen begegnen,
- Ängste und Vorurteile vermeiden und Verständnis für andere entwickeln, um einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander zu leben sowie
- Wege zur Konfliktbewältigung erlernen und sich aktiv für ein friedliches Zusammenleben einsetzen.



# ... die acht Schwerpunkte

## **Kritisches Auseinandersetzen mit sich und der Umwelt** bedeutet...

- schrittweise die eigene Lebensweise, Stärken und Schwächen, das eigene Denken, Handeln und Kommunizieren hinterfragen,
- einen Platz in der Gesellschaft finden und die eigenen Rollen in den verschiedenen Gemeinschaften regelmäßig überprüfen,
- die nähere und weitere Umwelt und gesellschaftliche Normen kritisch hinterfragen sowie
- Missstände erkennen und aufzeigen und aktiv an der Gestaltung einer besseren Welt mitwirken.

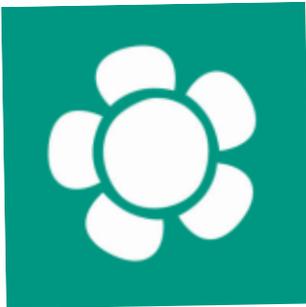


WiWiö

GusSp

## **Einfaches und naturverbundenes Leben** bedeutet...

- sich achtsam und aufmerksam in der Natur verhalten,
- Zusammenhänge in der Natur verstehen und eine Verbundenheit mit der Natur entwickeln,
- Technik und Ressourcen bewusst und angemessen nutzen sowie
- aktiv Umweltschutz betreiben.



CaEx

## **Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens** bedeutet...

- Herausforderungen annehmen, Neues ausprobieren und mutig sein,
- überlegte Entscheidungen treffen und konsequent sein sowie
- den Herausforderungen des Lebens positiv begegnen.



RaRo

## **Schöpferisches Tun** bedeutet...

- die eigenen kreativen Talente entdecken, weiterentwickeln und in ihrer Vielfalt ausleben,
- neue kreative Möglichkeiten und Techniken ausprobieren sowie
- eigene Ideen, Gefühle und Gedanken fantasievoll ausdrücken.



GL/GR

## **Körperbewusstsein und gesundes Leben** bedeutet...

- Bewusstsein für den eigenen Körper entwickeln,
- die eigenen körperlichen Grenzen kennenlernen,
- eine gesunde Lebensweise führen sowie
- die eigene Geschlechtsidentität entdecken und entwickeln.



ER

Gilde





# WER FORMT MEINE IDEEN MIT PLEXIGLAS®?



„ Unsere Kunden haben die genialen Ideen, wir die qualitativ hochwertigen und manchmal kurzfristigen Lösungen “

Ludwig Stadler, Geschäftsführer

**TRANSPARENTDESIGN**  
MEIN PLEXIGLAS® PARTNER

Transparent Design Handels G.m.b.H.  
Franzosenhausweg 31, 4030 Linz  
office@transparentdesign.at  
shop.transparentdesign.at, www.transparentdesign.at

# Pfadfinder erleben

Programm im Rahmen der Jahreshauptversammlung  
8. März 2017, Pfadiheim

*ein Bericht von Wolferl*

Für **alle Eltern unserer jungen Pfadfinder/-innen** bot sich im Rahmen der JHV die **Gelegenheit** in die Welt der Pfadfinder hinein zu schnuppern. An vier Stationen konnte das eigene Wissen über Geschichte der Pfadfinder oder auch praktische Fertigkeiten überprüft werden, wobei der spielerische Aspekt im Vordergrund stand.



*Station Pfadi 1, 2 oder 3*



*Station Geheimschrift lösen*



*Station Knoten*



*Station Rucksack packen für ein WiWö-Lager*

# 70 Jahre jung

*ein Bericht von Matz*

Die Pfadfindergilde Grün Gold Linz feiert heuer 70 Jahre, dazu möchte Martin "Matz" Niedermayer, Gildemeister der Pfadfindergilde Grün Gold Linz, alle ehemaligen und aktiven Pfadfinder der Gruppe Linz 2 herzlich einladen.

Was im Jahre 1947 als „Altpfadfinderclub Grün Gold“ von **Kons. Rat Franz Schückbauer** gegründet wurde wird heuer 70 Jahre jung.

Die Geschichte der Pfadfindergilde Grün Gold Linz ist eng mit der Geschichte der Pfadfindergruppe Linz 2 verbunden. Immer wieder haben echte „Linz2er“, die von der Pfadfinderidee auch nach der aktiven Pfadfinderzeit noch begeistert waren, die Geschicke der Gilde Grün Gold Linz geleitet.

Allen voran ist hier **Margareta Schopper** zu erwähnen, welche bei der Gruppe Linz 2 die Mädchengruppe gründete, langjährige Leiterin bei Linz 2 war und als Gildemeister den Weiterbestand der Gilde sicherte. 6 Jahre lang war sie im Weltverband der Gilden tätig, in welchem sie 2 Jahre als Präsidentin den Vorsitz führte.

In der aktuellen Zeit steht ein „Linz 2 Urgestein“ als Verbandsgildemeister dem österreichischen Gildeverband

vor. **Mag. Michael Gruber**, langjähriger Leiter der Gruppe Linz 2 und auch als Gruppenleiter bei Linz 2 im Einsatz gewesen.

Die Idee „Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder“ wird bei der Gilde Grün Gold Linz nun fast seit 70 Jahren gelebt.

Immer wieder wurden aus dem Erlös verschiedener Veranstaltungen der Gruppe Linz 2 und anderen Pfadfindergruppen finanziell geholfen.



***Die Pfadfindergilde Grün Gold Linz feiert ihren „70er“ am  
Samstag, 24.06. ab 17:00 Uhr  
in Haus Severina, Pleschingerstr. 2, 4040 Linz***

# GruZei-Spezialabzeichen

*Du bist auf Lagern/Heimstunden/etc. so gut wie immer mit dabei?*

*Deine Leiter beauftragen dich immer mit dem Schreiben von GruZei-Berichten?*

*Du hast echt gute Schnappschüsse auf deiner Kamera/deinem Handy?*

*Du bist kreativ, aber mit deinen Witzen/Bildern/... kannst du leider keine Kochstelle bauen?*

*Auf deiner Uniform ist noch Platz für ein cooles Abzeichen?*

*Warum kannst du das nicht einfach alles miteinander verbinden?*

*Wir sagen: Das kannst du!*

## **Mit dem GruZei-Spezialabzeichen!**

*Wenn du das neue GruZei-Spezialabzeichen machen oder mehr darüber erfahren willst, dann melde dich bitte bei deinem Leiter oder direkt bei uns ([gruzei@linz2.at](mailto:gruzei@linz2.at))!*



## **Bald schon auf deiner Uniform?**

Das GruZei-Spezialabzeichen können alle aktiven Linz2er - von WiWö bis RaRo, aber auch Gruppenrats- und Elternratsmitglieder machen.

### **Was musst du für das GruZei-Spezialabzeichen tun?**

- einen **Lagerbericht**/Bericht über eine Aktion schreiben
- einen **Heimstundenbericht** schreiben
- ein **Interview** führen
- als Fotograf für die GruZei **Fotos** machen
- ein **Rätsel** erstellen oder einen **Comic** zeichnen oder einen (Pfadfinder-)Witz erfinden
- beim **Etikettieren und Bündeln** der gedruckten Gruppenzeitung mithelfen
- irgendetwas für die GruZei, das du dir **selber aussuchen** darfst (falls dir gar nichts einfällt, kannst du auch eine Aufgabe doppelt machen)

Bevor du eine Aufgabe beginnst, sprich dich bitte mit uns ab, was du machen willst, damit wir entscheiden können, z.B. wen du interviewst oder wovon du Fotos machst etc. Du kannst dir selber einteilen (oder mit deinen Leitern/uns absprechen), wann du die oben aufgelisteten Aufgaben machen willst, allerdings müssen sie auf **mindestens 3 GruZei-Aufgaben** verteilt werden (du kannst also für eine GruZei-Ausgabe gleich 3 oder 4 Aufgaben erledigen und für die anderen beiden dann weniger oder du kannst dir auch ganz viel Zeit lassen und pro Ausgabe nur eine Aufgabe erledigen).

Für dein GruZei-Spezialabzeichen kannst du alle Beiträge zur GruZei ab 2017 verwenden!

# Das Schwarze Brett ...

WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde

Hallo!

Mein Name ist Lisa, ich bin 18 Jahre alt und darf mich seit Kurzem zum WiWö-Leiterteam dazuzählen.



Derzeit bin ich im Abschlussjahr der HLW Linz-Auhof und leite nebenbei bereits eine Kindergruppe in Lichtenberg. Da mir die Zusammenarbeit mit Kindern nicht nur Spaß macht, sondern mich auch in vielerlei Hinsicht bereichert, freue ich mich umso mehr, den Kleinsten unserer Pfadi-Gemeinschaft das Leben als Pfadfinder näher zu bringen.

Außerdem bin ich schon gespannt auf viele weitere lustige sowie abwechslungsreiche Jahre bei Linz 2 und hoffe den Kindern auch etwas für ihr Leben mitgeben zu können.

Gut Pfad, Lisa

Hallo-liebe Linz 2er!

Mein Name ist Tina Recker. Ich bin die jüngere Schwester von Raffaella Stadler. Als ich damals bei den WiWö meine Pfadfikarriere startete, wusste ich, dass ich eines Tages Leiterin sein möchte.



Pfadfinderei bedeutet für mich vieles. Einerseits Abenteuer, sowie Spiel und Spaß, andererseits ein tolles Erwachsen-werden mit vielen hilfreichen und interessanten Inputs.

Leider musste ich mein Pfadfinder-Dasein nach den GuSp beenden, da meine schulische bzw. berufliche Ausbildung und dazu mein Hobby keine Zeit mehr übrig ließen. Ich stand trotzdem immer noch in Kontakt mit der Gruppe Linz 2, durch meine Schwester, meinen Schwager und durch die Mithilfe am Gartenfest und auch mal als Köchin auf einem WiWö Lager.

Seit Anfang 2017 habe ich die Vertretung von Clemens als WiWö-Leiterin übernommen. Vorerst war geplant, dass ich nur die Zeit in der er im Ausland ist als „Aushilfe“ einspringen, jedoch gefällt es mir nach ein paar Heimstunden sowie dem Winterlager mittlerweile so gut, dass ich mir vorstellen kann diese tolle, ehrenamtliche Aufgabe auch auf Dauer durchzuführen.

Ich freue mich riesig darauf, mit den Kindern den Einstieg bis hin zur Überstellung zu den GuSp zu erleben und ihnen, soweit es möglich ist, zu helfen, zu hilfsbereiten und engagierten Erwachsenen heranzuwachsen!

Gut Pfad, Tina

Hallo,

Ich heiße Matthias, bin 19 Jahre alt und seit 13 Jahren bei den Pfadfindern. Ich bin noch in der Stufe RaRo aktiv und leite seit letztem Jahr gemeinsam mit den anderen Leitern die GuSp-Heimstunde.



Zurzeit leiste ich meinen Zivildienst als Rettungssanitäter beim Roten Kreuz Linz ab. Leider werde ich ab nächstes Jahr nicht mehr so viel leiten können, da ich dann in Wien Medizin studieren werde.

Pfadfinder sind für mich eine Gemeinschaft in der ich viele Freunde, Spaß aber auch Herausforderungen, wie das Leiten, finde. Ich freue mich wenn ich die Kinder für etwas begeistern kann und ihnen etwas beibringe.

Gut Pfad, Matthias

**Save the Date:**

**20.5. - Gartenfest & Spielenachmittag (Pfadiheim)**

**17.6. - Fest der Natur (Volksgarten)**

## *Wir gratulieren den Gewinnern des GruZeit-Fotowettbewerbs "Linz2 im Schnee"!*

Je einen Getränkegutschein fürs GaFe 2017 haben gewonnen: Noldi, Matz sowie Lena & Susi. Die Gutscheine werden am GaFe in der Ausschank hinterlegt.



1993: Die MiRoRa-Karotte (Elke, Knülchi, Birgit, Edda, Schaumi, Harry, Rainer, Noldi) auf dem Lötschegletscher bei Kandersteg (von Noldi).

12.03.2006: Fünf ehemalige Linz2er, Walter Engelberger, Michi Gruber (hinter der Kamera), Thomas Mertl, Peter Müller und Martin Niedermayer haben auf der Genneralm zwei Igloo mit Verbindungsgang gebaut. Schneehöhe ca.4,5 m (von Matz).



4. MÄRZ 2017: Schneeskulpturen bauen mit den CaEx auf der Wurzeralm, Programm des Tages: Schneeskulpturen und Igloo bauen (von Lena & Susi).



WiWiö

Guspö

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde

Empfänger:

**Oberösterreichische  
PFADFINDERINNEN  
UND PFADFINDER**



Absender:  
Wolfgang Voglmayr  
Ludlgasse 18  
4020 Linz